

FDP-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0296/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 04.10.2016

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Arne Sommerlad, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	12.10.2016	Entscheidung

Betreff:

**Prüfung eines neuen Hol- und Bringplatzes an der Brüder-Grimm-Schule
- Antrag der FDP-Fraktion vom 02.10.2016 -**

Antrag:

Der Magistrat möge prüfen, in welchem Rahmen ein neuer Hol-und Bringplatz und zusätzliche Parkplätze im Bereich westlich der neuen Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule in Kleinlinden für die Kinder/Eltern, Lehrer und Erzieher der Brüder-Grimm-Schule und der Kita-Märchenland umgesetzt werden können. Die Prüfung soll u. a. die Fragestellungen des möglichen Standorts, der Wegführung und der Kosten beinhalten.

Begründung:

Die Parkplatzmöglichkeiten für Eltern, Lehrer und Erzieher der Brüder-Grimm-Schule und der Kita-Märchenlandsind in Bezug auf die Anzahl der Fahrzeuge und der zu bringenden Kinder deutlich zu wenig. Auf der Bürgerschaftsversammlung in 2015 wurden von Seiten der Lehrerschaft der BGS zu wenige Parkplätze bemängelt. Auf einem Elternabend der Kita Märchenland im September 2016 wurde dies ebenfalls als deutlicher Mangel mit hohem Gefahrenpotential angeprangert. Vor allem zu Kernzeiten, zu denen die Kinder gebracht und abgeholt werden, besteht hier eine akute Gefahr für die Kinder durch kreuz und quer parkende und fahrende Fahrzeuge, welche auch regelhaft die Fluchtwege/Treppen zuparken. Dies wurde auf der Bürgerschaftsversammlung in 2015 an Hand von Bildern deutlich dargelegt. Leider hat der Magistrat bisher keine Anstalten gemacht, darauf zu reagieren. Im Bereich der neuen Turnhalle der BGS gibt es räumliche Möglichkeiten zur Erstellung eines neuen, zusätzlichen Hol -und Bringplatzes und/oder neuer Parkplätze. Dies wäre für alle Beteiligten eine deutliche Entlastung. Entscheidend ist

allerdings der Sicherheitsaspekt für die Schul- und Kindergartenkinder. Bleibt die jetzige Situation bestehen, ist es nur eine Frage der Zeit, wann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen von Kindern kommt. Diese Gefahr kann und muss durch o.g. Verbesserungen auf ein Minimum reduziert werden. Entsprechend sollen mit diesem Antrag die Möglichkeiten vom Magistrat geprüft werden.

Gez.

Arne Sommerlad
Fraktionsvorsitzender